

# Verehrer!!!

Von Hell\_Bunny-Sakura

## Kapitel 15: Gesund ... -.-

Sorry Leutz das es so lange gedauert hat ... (Ich wuste schon immer das die Schule im Weg ist... XD) Viel spass beim lesen ... ^^

-----

"Alistar... geht Valons Motorrad wieder?" fragte ich.

"Äh ... ja ich habe alles Repariert. Du kannst mit der Kiste ruhig zum Krankenhaus zurück fahren."

"Okey. Danke", ich gab ihm noch einen Abschieds Kuß und machte mich auf dem weg zum Motorrad. Setzte mich drauf und fuhr los.

"Ich hoffe doch sehr, das dieser Stein Valon wirklich das leben retten kann."

-----

Als ich endlich ankam, rannte ich denn gang entlang.

"Hey im Krankenhaus wird nicht gerannt!", schrie mir eine Krankenschwester nach.

"Sorry aber ich muß mich beeilen", gab ich zur Antwort.

"Die Kinder heut zu tage", sagte sie nun Kopf schüttelnd.

"Hey wo warst du die ganze Zeit?", fragte Marik.

"Ich habe was geholt, das Valon helfen soll."

"Ach jetzt willst du ihm auch noch helfen. das wird ja immer schöner warum kauft ihr dann nicht zusammen ne kleine Wohnung", fragte er wütend.

"Marik höre auf zu spinnen", gab ich zurück und ging zu Valon. "Ach wie süß er doch aussieht wenn er schläft", dachte ich so bei mir. Ich holte den Stein aus der Hosentasche und legte ihn in Valons Hand. Nach einigen Minuten fing er an zu leuchten. Gleich danach öffnete er seine Augen. Ich die vor einigen Sekunden noch auf dem Stuhl saß, sprang auf und schaute in seine wunderschönen blauen Augen.

"Hey Leute kommt her! Valon ist aufgewacht", rief ich denn anderen zu, die eigentlich schon gehen wollten.

"Ist er wirklich wach?", fragte Tea.

"Ja siehst du doch", sagte ich voller Freude.

"Hey Leute", sprach Valon noch schwach.

"Sollen wir nicht mal einen Arzt holen der Valon untersucht?", fragte Serenity.

"Ja hole ruhig einen", sagte Bakura.

"Ich weis zwar immer noch nicht wie sie sich so schnell erholen konnten, aber ich werde Bescheid sagen. Damit eine Krankenschwester sie in ein neues Zimmer bringen

kann", sagte der behandelnde Arzt. Und schaltete alle Geräte wieder aus.

"Wir machen uns nun auf den Heim weg. Kommst du mit Natasha?", fragte Mai.

"Nein ich bleibe noch ein bißchen hier."

Marik warf mir einen wütenden Blick zu. Der wohl bedeuten sollte: "Wenn ich heraus finde das zwischen dir und Valon was passiert, stirbt er wirklich!"

Bald kam die Krankenschwester die Valon auf sein neues Zimmer bringen sollte. Dabei hatte sie einen Rollstuhl.

"Yeah. Jetzt kann ich mit einem Rollstuhl die Gegend unsicher machen", grinste er.

Während ich fast geplatzt wäre vor lachen.

Wir halfen ihm sicher in den Rollstuhl zu kommen. Ich durfte ihn sogar stoßen. XDD

Er lag nun gemütlich im Bett und ich hatte mich auf die Bettkante gesetzt. Ich beugte mich über ihn um ihm einen freundschaftlichen Kuß zu geben. Doch bald wurde mehr darauf. Ich lag fast auf ihm als es an der Tür klopfte und ein junger Mann herein kam. Wir waren froh, das es bloß Alistar war und nicht Marik.

"Oh hab ich euch etwa gestört?", fragte Alistar.

"Hey alter schön das ich dich mal wieder sehe. Ne hast du nicht", antwortete Valon darauf.

"Na dann bin ich aber erleichtert. Und Natasha hast du Valon schon erzählt wie du diesen Stein bekommen hast?"

"Ne hab ich nicht."

"Ihr beide meint doch nicht etwa red fire. Oder?"

"Doch genau den meinen wir", beantwortete Alistar.

"Aber der hatte doch Jack. Wie habt ihr ihn bekommen?"

"Na ja das war so.... bla bla bla" (Jeder der die vorigen Kapitel gelesen hat weis was alles Passiert ist. ;-)

"Wann wirst du eigentlich entlassen", fragte Alis.

"In etwa 12 Tagen. Aber leider muß ich dann immer noch mit diesem Teil Rum fahren."

"Ach du armer Valon", sagte der rothaarige mit einem grinsen.

12 Tage später... (ich weis das ist jetzt ein Rieser Zeit Hopser... Sorry)

Alistar, Mai und ich fahren nun zum Krankenhaus um Valon abzuholen. (Wer hätte das gedacht? XD) "Wo wohnst du eigentlich Alistar?", erkundigte sich Mai.

"Drei Blöcke von euch."

"Cool das ist ja gar nicht mal so weit. Ich dachte schon am Ar\*ch der Welt", lächelte ich.

"Ja ganz sicher", erwiderte er.

Währenddessen in der WG:

Duke und Tea waren mit dem Kochen beschäftigt. (Zeit: 11:20 Uhr)

Tristan, Joey, Bakura, Yugi, und Serenity (hätte ich schon fast vergessen XD) schauten TV und unser Lieber Marik saß auf seinem Bett und starrte die Decke an. "Was findet Natasha so cool an diesem Valon... tz... Valon... ist es weil er mit ihr aus reitet? Weil er die Schmerzen spürt die Natasha zugefügt werden? Oder weil er einfach einen besseren Charakter hat? Ach verda\*\*te schei\*\*e!"

Valon packte grade seine Sporttasche als wir eintraten. Wir begrüßten ihn, und ich half ihm beim einpacken.

"Hey Valon ... ich hab in der Stadt eine Wohnung gemietet. Die liegt drei Blöcke weiter von der WG. Wie wär's ziehst du bei mir ein?", fragte der rothaarige. Da spürte ich plötzlich ein Stechen im Herz. Valon schaute mich fragend an.

"Alles Okey bei dir", fragte er nun.

"Ja alles okey", lächelte ich.

"Ich überlege es mir noch Alistar"

"Die haben aber ziemlich lange, um Valon abzuholen", jammerte Joey. Der nun am Küchentisch saß und Duke und Tea beim kochen zu sah.

"Vielleicht stecken sie ja im Stau fest", sagte Tea.

"Ich will aber heute noch was essen."

"Wir haben auch nicht gesagt das wir warten bis sie nach Hause kommen", sprach Duke genervt.

Kaum hatte er das gesagt ging die Haustür auf.

"Hallo alle miteinander. Wir sind wieder da!", schrie ich.

"Schon gut du mußt nicht gleich schreien", beschwerte sich Tristan.

"Ich wollte nur sicher gehen das ihr mich auch hört", grinste ich.

"Okey das essen ist auch schon fertig. Kann jemand mal Marik bescheid sagen?"

"Ich geh schon", meldete ich mich und rannte die Treppe hoch. Klopfte an die Tür und trat ein.

"Hey Marik ... es gibt essen."

"Ich hab keinen Hunger"

"Äh... okey. Dann eben nicht." Ich drehte mich um und ging wieder zurück.